

10. Der junge Rechtsgelehrte.

Noch ehe der Brief zu Ende gelesen war, trat Portia, gekleidet wie ein Rechtsgelehrter, in den Saal. Der Doge bewillkommnete sie, ersuchte sie, einen Sessel einzunehmen und fragte, ob sie mit dem Handel genau bekannt sei.

Sie bejahte es und bat, ihr den Kaufmann und den Juden vorzustellen. In den Letzteren wandte sie sich zunächst mit den Worten: Von wunderlicher Art ist der vorliegende Fall. Jedoch seid Ihr auf dem gesetzlichen Wege, und Niemand kann Euch anfechten.

Sie fragte Antonio, ob er den Schein anerkenne, was dieser bejahte. So bleibt, fuhr sie fort, nur übrig: Shylock muß Gnade für Recht ergehen lassen.

Wie, ich muß? Warum muß ich?

Portia entgegnete: Shylock, verstehe mich wohl: Zwang ist der Gnade fern. Wie des Himmels milder Regen träufelt sie hernieder, zwiefach segnend: den, der giebt, und den, der empfängt. Herrlichere Zier ist sie dem Fürsten als die Krone. Das Scepter ist Symbol der irdischen Gewalt, ein Attribut der Würde und der Majestät. Gnade aber ist höher, als alle irdische Macht, ihr Thron ist das Herz des Fürsten. Wo Gnade dacht am Throne steht, da waltet Gottes Geist. Darum Shylock, ob Du gleich Dein Recht